

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

oder „Was für ein?“ das Attribut hervor und zeige, wie dieses mit dem Artnamen verbunden nur Einen Begriff ausmache. Z. B. „Die graue Kappe gehört dem Martin.“

Hierauf veranlasse man den Schüler, einen Gegenstand zu individualisiren durch einen ganzen Gedanken, statt, wie früher durch einen einzelnen Begriff, und stelle den Satz, der den individualisirenden Gedanken ausdrückt, für sich neben den Hauptsatz, der den Artbegriff enthält. Z. B. „Die Kappe gehört dem Anton. Die Kappe liegt auf dem Kasten.“

Nun weise ich auf die verschiedenen unter dem Artbegriffe (Kappe) enthaltenen Gegenstände entweder in der Wirklichkeit hin, oder vergegenwärtige sie durch die Finger; zeige, daß das Prädikat (gehört dem Anton) nicht von allen diesen Gegenständen gelte; hebe durch die Frage: „Welcher?“ oder „Was für ein?“ das fragliche Individuum hervor; weise mit besonderem Nachdrucke auf den Gegenstand selbst oder auf dessen Repräsentanten — einen bestimmten Finger — hin, mit Verneinung aller übrigen Gegenstände, mache nun auf das Attribut dieses Individuums aufmerksam (Die Kappe liegt auf dem Kasten); zeige, daß es nur diesem einzelnen Gegenstände zukommt, und hebe denselben durch Angabe dieses Attributs aus allen übrigen Gegenständen derselben Art heraus. Hierauf mache ich aufmerksam, daß die Individualisirung des Artbegriffes hier nicht wie oben durch einen einzigen Begriff geschehen kann (die graue Kappe), und lehre sie dann folgender Maßen ausdrücken:

- 1) Die Hervorhebung des einzelnen Individuums vor allen übrigen, welche durch nachdrückliche Hinweisung auf dasselbe oder auf einen bestimmten Finger dargestellt wird, lehre ich bezeichnen mit „derjenige, jener, solcher“ oder auch durch den bloßen Artikel.
- 2) Den Satz, der das Attribut ausdrückt, lehre ich unmittelbar nach dem Artnamen einschalten in den Hauptsatz, von dem er durch Beistriche geschieden wird; mache aufmerksam, daß der Artnamen sowol im Haupt- als im Attributsatz vorkomme, und belehre den Schüler, daß dieser Artnamen im Attributsatz nicht mehr wiederholt, sondern daß auf den im Hauptsatz vorkommenden Artnamen, bei dem die Individualisirung des Artbegriffes bereits durch „derjenige, jener“ angedeutet wurde, zurückgewiesen werde. Diese Zurückweisung lehre ich durch „welcher“ oder „der“ ausdrücken und hebe hervor, daß „welcher“ — „der“ im Attributsatz bei veränderter